

Bedienungsanleitung

Elektrische Seilwinde

62973

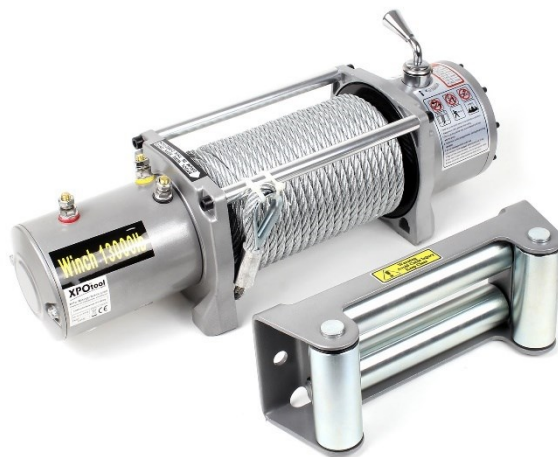


Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihre Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15



Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Sicherheitshinweise



Warnung! Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, damit Sie selbst und andere nicht gefährdet werden. Eine nicht ordnungsgemäße Verwendung der Winde kann Schäden und Verletzungen verursachen. Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch, bevor Sie die Seilwinde in Betrieb nehmen, und bewahren Sie sie so auf, dass Sie jederzeit Zugriff auf sie haben.

Sicherheit von Personen

- Kleiden Sie sich angemessen. Tragen Sie keine lose Kleidung und keinen Schmuck, da diese von beweglichen Teilen erfasst werden könnten.
- Tragen Sie Lederhandschuhe, wenn Sie das Seil der Winde handhaben. Handhaben Sie das Seil niemals mit bloßen Händen. Gerissene Seile können Verletzungen verursachen.
- Auch bei der Aufwicklung des Seils müssen Handschuhe getragen werden.
- Tragen Sie bei der Arbeit mit der Winde rutschfestes Schuhwerk.
- Achten Sie darauf, dass Sie und andere Personen sich in einem sicheren Abstand zur Last der Winde und zum Seil befinden, wenn die Winde in Betrieb ist. Wir empfehlen einen Abstand, der anderthalbmal länger ist als das Seil. Wenn das Seil während der Verwendung der Winde plötzlich abrutscht oder reißt, kann es zurückschnellen und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
- Treten Sie nicht auf das Seil.
- Alle Besucher und Zuschauer müssen vom Arbeitsbereich fern gehalten werden.
- Achten Sie auf einen sicheren Stand und behalten Sie stets das Gleichgewicht.

Sicherheit bei der Verwendung des Geräts

- Tragen Sie die Winde niemals am Kabel und ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose.
- Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl und scharfen Kanten fern.
- Überlasten Sie die Winde nicht. Wenn der Motor zu heiß wird, so dass er nicht mehr berührt werden kann, schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es einige Augenblicke abkühlen.
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, wenn der Motor plötzlich aussetzt.
- Überschreiten Sie die in den Tabellen angegebenen maximalen Zugkräfte nicht. Auch bei einer Stoßbelastung dürfen die angegebenen Werte nicht überschritten werden.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Die Windenkupplung sollte gelöst sein, wenn die Winde nicht verwendet wird; bei Verwendung der Winde sollte sie angezogen sein.
- Überprüfen Sie die Winde vor jedem Gebrauch sorgfältig auf beschädigte Teile hin. Beschädigte Teile müssen von einem Fachmann ordnungsgemäß instandgesetzt oder ersetzt werden.
- Für eine ordnungsgemäße Aufwicklung des Seils muss es leicht angespannt werden. Halten Sie das Seil mit einer Hand (Sicherheitshandschuhe tragen!) fest und die Fernbedienung in der anderen Hand. Beginnen Sie in möglichst großer Entfernung und möglichst mittig. Gehen Sie auf die Winde zu, wobei das Seil immer leicht gespannt bleiben muss, während es eingezogen wird. Achten Sie auch darauf, dass Ihnen das Seil nicht durch die Hand rutscht und kommen Sie der Winde nicht zu nahe. Schalten Sie die Winde aus und wiederholen Sie den Vorgang, bis das Seil bis auf 1 m eingeholt ist. Lassen Sie den Fernbedienungsschalter los und beenden Sie das Aufwickeln, indem Sie bei gelöster Kupplung die Trommel von Hand drehen. Wenn Sie mit einer verdeckt eingebauten Winde arbeiten, lassen Sie das Seil unter Strom ganz einholen, nehmen Sie aber die Hände vom Seil.

Sicherheit bei der Instandsetzung

Verwenden Sie ausschließlich baugleiche Ersatzteile, wenn Sie die Winde instandsetzen oder instandsetzen lassen. Andernfalls könnte der Verwender schwer verletzt werden.

Warnhinweise

Lesen Sie die folgenden Warnhinweise aufmerksam durch, bevor Sie die Winde in Betrieb nehmen, und bewahren Sie sie so auf, dass Sie auch später jederzeit darauf zugreifen können.

- Es ist nicht schlimm, wenn das Seil beim Ziehen einer Last ungleichmäßig eingeholt wird, es sei denn, das Seil staut sich an einer Seite der Trommel auf. Kehren Sie in diesem Fall die Drehrichtung der Seilwinde um, um die Last zu lösen, und hängen Sie den Haken weiter in der Fahrzeugmitte ein. Nach Beendigung der Arbeit kann das Seil abgerollt und ordentlich neu wieder aufgerollt werden.
- Bewahren Sie den Fernbedienungsschalter in Ihrem Fahrzeug auf, damit er nicht beschädigt wird, und nehmen Sie ihn vor dem Einstecken in Augenschein.
- Wenn Sie zum Einholen des Seils bereit sind, stecken Sie den Fernbedienungsschalter ein, während die Kupplung der Winde gelöst ist. Ziehen Sie die Kupplung nicht an, wenn der Motor läuft.
- Hängen Sie den Haken nie am Seil ein, da dadurch das Seil beschädigt wird. Verwenden Sie stets eine ausreichend starke Zugschlinge oder Kette.
- Behalten Sie die Winde im Auge, wenn sie in Betrieb ist. Bleiben Sie dabei möglichst in einer sicheren Entfernung. Unterbrechen Sie das Aufwickeln des Seils ungefähr nach jedem Meter, damit Sie überprüfen können, ob das Seil sich an einer Seite der Trommel aufstaut. Wenn das Seil hängen bleibt, kann die Winde zerbrechen.
- Befestigen Sie den Abschlepphaken nicht an der Trägerplatte der Winde. Der Haken muss am Fahrzeugrahmen angehängt werden.
- Eine Umlenkrolle kann Sie bei Bergungsoperationen unterstützen, da dadurch die Windenleistung verdoppelt und die Windengeschwindigkeit halbiert wird. Gleichzeitig ermöglicht eine solche Umlenkrolle, dass die Zuglast unmittelbar auf die Mitte der Rollen ausgeübt wird.
- Achten Sie darauf, bei Verwendung von D-Bogenschäkeln auch Baumschutzgurte zu verwenden, damit ein sicherer Ankerpunkt zur Verfügung steht.
- Achten Sie darauf, dass beim Abrollen immer mindestens acht Seilwindungen auf der Winde verbleiben. Das Seil könnte sonst, wenn es gespannt ist, von der Trommel gerissen werden, was schwere Sachschäden und Verletzungen nach sich ziehen könnte.
- Alle Winden sind mit einer roten Kennzeichnung am Seil versehen, die anzeigt, dass nur noch fünf Seilwindungen auf der Trommel verbleiben. Wenn Sie diese Kennzeichnung sehen, darf das Seil für die weitere Bergung nicht noch weiter abgerollt werden.
- Da die Zugkraft der Winde am größten ist, wenn möglichst viel Seil abgewickelt ist, sollten Sie auch möglichst viel Seil abwickeln, wenn Sie eine große Zugkraft benötigen (fünf Windungen auf der Trommel lassen – rote Kennzeichnung). Führt das nicht zum Erfolg, verwenden Sie eine zusätzliche Umlenkrolle oder nehmen Sie das Seil doppelt.
- Falls es zu einem Fehler kommt, könnte eine um das gespannte Windenseil gelegte dicke Decke o. Ä. den möglicherweise eintretenden Rückschlag des abspringenden Seils dämpfen.
- Durch eine saubere und straffe Einholung des Seils wird verhindert, dass es stecken bleibt, was passieren kann, wenn es unter Last steht und zwischen anderen eingeklemmt wird. Schalten Sie in diesem Fall den Strom mehrmals nacheinander an und aus. Versuchen Sie auf keinen Fall, ein eingeklemmtes, unter Last stehendes Seil von Hand wieder freizubekommen.
- Legen Sie Keile unter die Räder des Fahrzeugs, wenn es auf einer abschüssigen Stelle steht.
- Batterie:
 - Stellen Sie sicher, dass die Batterie in einem guten Zustand ist. Vermeiden Sie Berührung der Batteriesäure oder anderer gefährlicher Stoffe.
 - Tragen Sie stets Augenschutz, wenn Sie in der Nähe der Batterie beschäftigt sind.
 - Lassen Sie den Motor des Fahrzeugs laufen, um die Batterie zu schonen.
- Zugseil:
 - Stellen Sie sicher, dass sich das Zugseil in einem guten Zustand befindet und ordnungsgemäß angebracht ist.

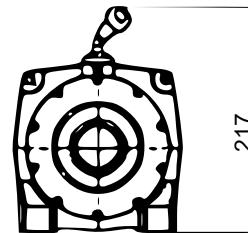
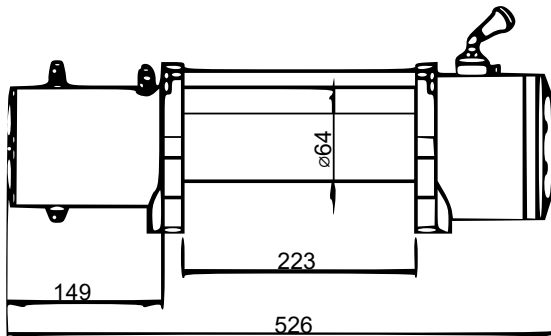
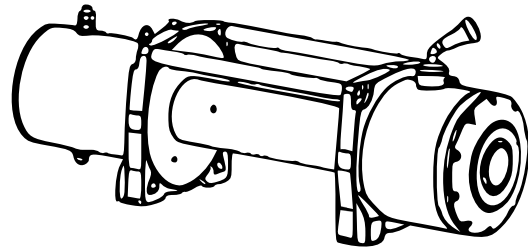
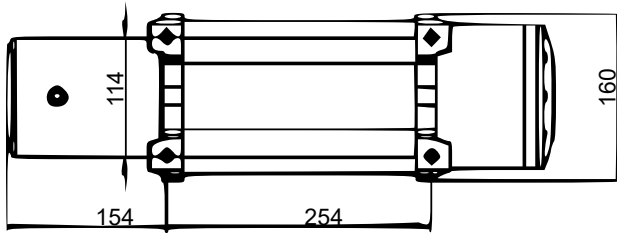


- Nehmen Sie das Seil nicht in Betrieb, wenn es ausgefranst ist.
- Bewegen Sie nicht das Auto, um eine Last zu ziehen.
- Ersetzen Sie das Seil nicht durch eines mit geringerer Zugkraft.
- Gebrauch und Wartung des Zugseils bestimmen seine Lebensdauer. Von der ersten Verwendung an muss es mit mindestens 230 kg Belastung aufgerollt werden, da die äußeren Windungen sonst in die inneren Windungen geraten, wodurch das Seil beim Aufrollen schwer beschädigt wird. Der Erstgebrauch der Winde sollte dazu dienen, das Gerät kennenzulernen, und nicht gleich eine Bergung beinhalten. Wickeln Sie das Seil bis zur roten Kennzeichnung ab (etwa fünf Windungen verbleiben auf der Trommel), lassen Sie es dann unter einer Belastung von 230 kg wieder aufrollen. Dadurch wird das Seil leicht gespannt und in die Länge gezogen, was eine saubere Aufwicklung auf der Trommel ermöglicht. Andernfalls könnte das Seil beschädigt werden, was für seine Lebensdauer abträglich ist.
- Bringen Sie, wenn das Seil ausgetauscht wird, Dichtungsmittel auf das Gewinde der Seilklemme auf. Drehen Sie die Klemmschraube ordentlich fest, überdrehen Sie sie aber nicht. Dichtungsmittel verhindert, dass sich die Schraube bei rauen Einsatzbedingungen löst.
- Versuchen Sie niemals, die Zugkraft der Winde zu überschreiten.
- Fahren Sie niemals das Fahrzeug an, um die Winde zu unterstützen. Anfahren des Fahrzeugs zusammen mit einem Betreiben der Winde könnte das Seil und die Winde überlasten oder Stoßbelastungen verursachen, die Schäden nach sich ziehen.
- Beim Einsatz der Winde entstehende Stoßbelastungen sind gefährlich! Eine Stoßbelastung entsteht, wenn unvermittelt eine erhöhte Zugkraft auf das Seil ausgeübt wird. Ein rückwärts rollendes Fahrzeug und ein durchhängendes Seil könnten eine Stoßbelastung verursachen, die Schäden nach sich zieht.
- Die Winde ist nur für den Einbau in Fahrzeuge und Booten und nicht für den industriellen Einsatz geeignet.
- Die Winde ist nicht zum Anheben von Lasten geeignet.
- Verwenden Sie die Winde unter keinen Umständen zum Anheben, Stützen oder anderweitigem Transport von Personen.

Einrichtung

Anbringung der Winde

- Die Winde muss in einem geeigneten Stahlrahmen befestigt werden. Verwenden Sie dazu die vier BefestigungsfüÙe. Sie kann entweder waagrecht oder senkrecht befestigt werden.
- Die Winde muss unbedingt auf einem ebenen Untergrund befestigt werden, damit die drei Hauptbaugruppen (Motor, Seiltrommel und Getriebegehäuse) ordnungsgemäß zueinander ausgerichtet sind.
- Der Einbau einer Winde und/oder eines Frontschutzbügels kann die Auslösung eines SRS-Airbags (*Supplemental restraint system airbag*, Airbag als ergänzendes Rückhaltesystem) beeinträchtigen. Bringen Sie in Erfahrung, ob das Befestigungssystem auch bei angebrachter Winde getestet und für die Anbringung von Winden an dem mit Airbags ausgestatteten Fahrzeug zugelassen ist.
- Windenmontagerahmen und/oder Frontschutzbügel passen zu den meisten gängigen Fahrzeugmodellen. Zur Montage eines Windenrahmens verweisen wir auf die Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers.
- Sollten Sie sich selbst eine Montageplatte herstellen wollen, sind die unten angegebenen Abmessungen hilfreich. Wir empfehlen die Verwendung einer 6 mm dicken Montageplatte aus Stahl und Befestiger aus hochfestem Stahl mindestens der Güteklasse 5. Nicht ordnungsgemäß hergestellte Montageplatten können dazu führen, dass die Gewährleistung erlischt.
- Befestigen Sie die Winde mit den mitgelieferten 3/8x1/4"-UNC-Edelstahlbolzen und -federscheiben an der Befestigungsplatte.
- Die Seilführungsrolle muss so angebracht werden, dass das Seil gleichmäßig auf die Trommel gezogen wird.



Schmierung

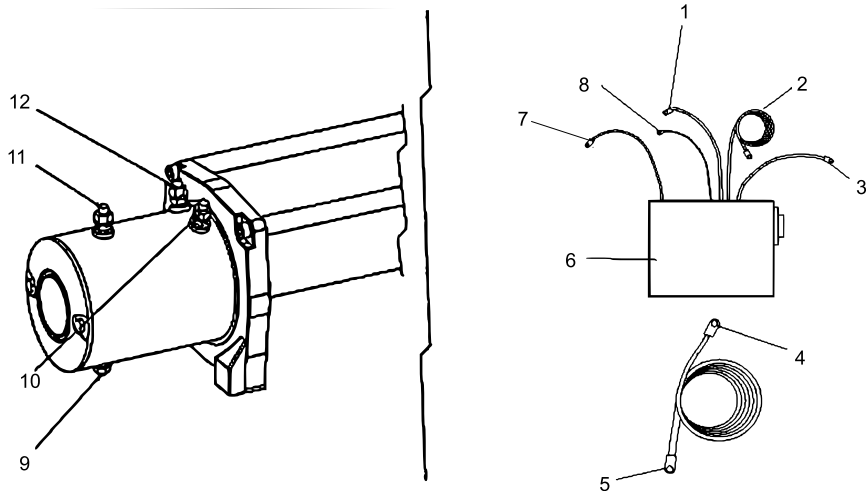
Alle beweglichen Teile der Winde sind zum Zeitpunkt der Montage dauerhaft mit einem hitzebeständigen Lithiumfett geschmiert. Schmieren Sie das Seil regelmäßig mit einem leichten Kriechöl. Überprüfen Sie das Seil auf gerissene Stränge hin und ersetzen Sie sie bei Bedarf. Wenn das Seil insgesamt abgenutzt oder beschädigt ist, muss es ausgetauscht werden.

Anbringung eines Seils

Rollen Sie das Seil ab und legen Sie es gerade und knickfrei auf den Boden. Entfernen Sie das alte Seil und achten Sie dabei darauf, wie es an Seiltrommel befestigt ist.

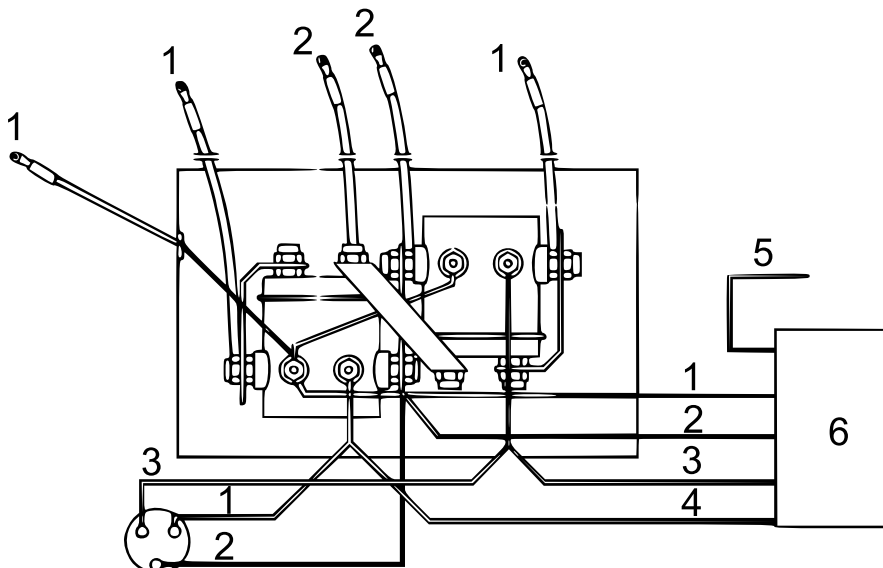
Elektrischer Anschluss

- Die vorhandene Elektroanlage reicht für gewöhnliche, von Ihnen selbst vorgenommene Bergungsmaßnahmen aus. Eine vollständig aufgeladene Batterie und ordnungsgemäß ausgeführte Verbindungen sind dabei am wichtigsten. Lassen Sie bei dem Gebrauch der Winde den Motor des Fahrzeugs mitlaufen, damit sich die Batterie nicht entlädt.
- Achten Sie genau auf die im Folgenden beschriebene Verbindung der elektrischen Kabel (siehe auch Anschlussdiagramm):
 1. Verbinden Sie das rote Kabel (**B'**) mit dem roten Anschluss (**B**) des Motors.
 2. Verbinden Sie das kurze schwarze Kabel mit der gelben Ummantelung (**D'**) mit dem gelben Anschluss (**D**) des Motors.
 3. Verbinden Sie das kurze schwarze Kabel mit der schwarzen Ummantelung (**C'**) mit dem schwarzen Anschluss (**C**) des Motors.
 4. Verbinden Sie das dünne schwarze Kabel (**a'**) mit dem Anschluss (**A**) auf der Unterseite des Motors.
 5. Verbinden Sie den einen Anschluss des 1,8 m langen schwarzen Kabels (**A'**) mit dem Anschluss (**A**) auf der Unterseite des Motors, den anderen, negativen Anschluss (-) mit dem Minuspol (-) der Batterie.
 6. Verbinden Sie das lange rote Pluskabel (+) mit dem Pluspol (+) der Batterie.

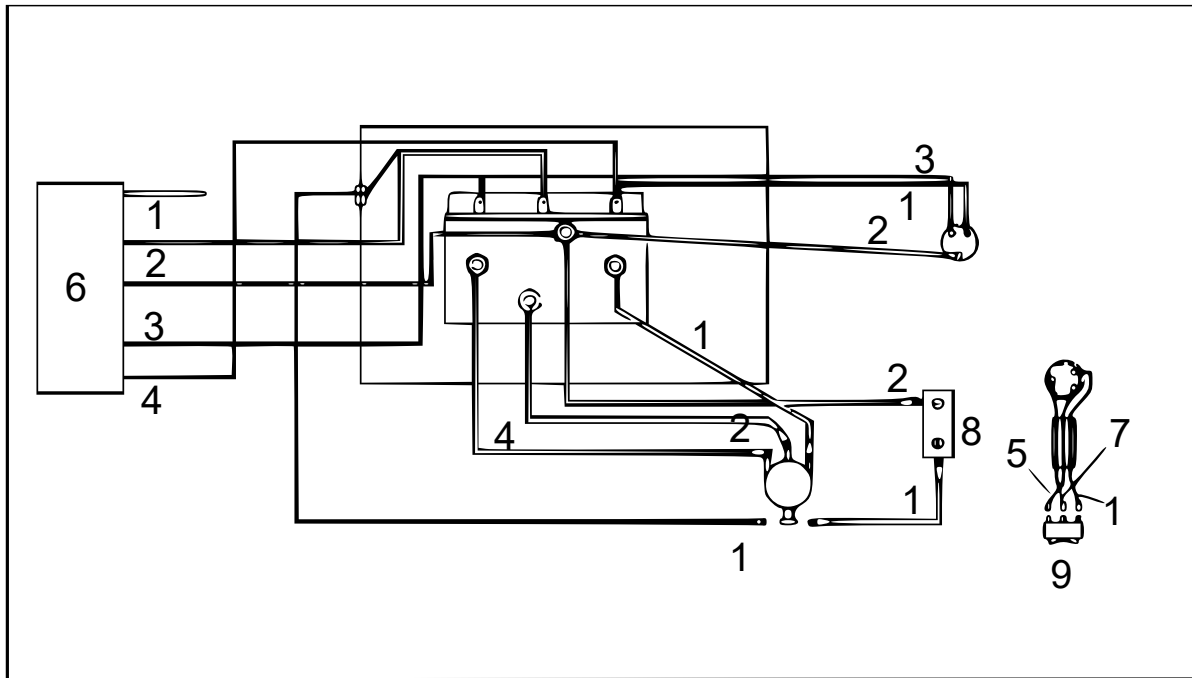


Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Anschluss B' (kurzes, rotes Kabel, rote Ummantelung)	7	Anschluss C' (kurzes, schwarzes Kabel, schwarze Ummantelung)
2	Positiv (+) (langes, rotes Kabel)	8	Anschluss a' (dünnes, schwarzes Kabel, schwarze Ummantelung)
3	Anschluss D' (kurzes, schwarzes Kabel, gelbe Ummantelung)	9	Anschluss A
4	Negativ (-) (langes, schwarzes Kabel)	10	Anschluss C (schwarz)
5	Anschluss A'	11	Anschluss B (rot)
6	Schaltkasten	12	Anschluss D (gelb)

Einrichtung der drahtlosen Fernbedienung



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Schwarz	4	Gelb
2	Rot	5	Blaue Antenne (lose lassen)
3	Weiß	6	Fernbedienung



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Schwarz	6	Fernbedienung
2	Rot	7	Braun
3	Weiß	8	Gleichstrom
4	Gelb	9	Doppelrückstellschalter
5	Blau		

Hinweise:

- Die Batterie muss in gutem Zustand bleiben.
- Stellen Sie sicher, dass die Batteriekabel zur Vermeidung einer Beschädigung nicht stramm über eine Oberfläche geführt werden.
- Rost an elektrischen Verbindungen verringert die Leistung und kann einen Kurzschluss verursachen.
- Reinigen Sie alle Verbindungen, vor allem jene im Fernbedienungsschalter und in der Dose.
- Wenn die Umgebungsluft salzhaltig ist, verwenden Sie Silikondichtstoff als Schutz vor Rostbildung.
- Stecken Sie die Köpfe der Plattenbolzen in die Bohrungen auf der Rückseite der Winde.
- Bringen Sie die zusammengebaute Winden-/Aufnahmeplatte an der Anhängerkupplung an, indem Sie den Kugelkopf durch das entsprechend geformte Loch in der Aufnahmeplatte führen.

Betrieb der Winde

Empfehlung

Machen Sie sich mit dem Betrieb der Winde vertraut, indem Sie einige Testläufe durchführen, bevor Sie sie wirklich brauchen. Stellen Sie dazu einen Testplan auf. Denken Sie daran, dass man nicht nur sehen kann, dass die Winde läuft, sondern es auch hört. Sie sollten sich daher die Geräusche gut einprägen, die bei einem leichten und regelmäßigen Ziehen, bei einem kräftigen Ziehen, bei einem Ruckeln oder bei einem Schlingern der angehängten Ladung entstehen. Bald schon werden Sie mit dem Betrieb der Winde vertraut sein und ihr Gebrauch wird Ihnen leicht von der Hand gehen.



Inbetriebnahme

1. Vergewissern Sie sich davon, dass das Fahrzeug durch Anziehen der Handbremse oder durch Verkeilen der Räder gesichert ist.
2. Ziehen Sie das Seil in der gewünschten Länge aus der Winde heraus und bringen Sie es am Ankerpunkt an. Der Schalthebel des Schaltgetriebes bedient die Kupplung wie folgt:
 - a) Um die Kupplung zu lösen, Schalthebel auf „OUT“ stellen; das Seil kann dann nicht ungehindert von der Trommel gerollt werden.
 - b) Um die Kupplung einzulegen, Schalthebel auf „IN“ stellen; Sie können am Seil ziehen.
3. Überprüfen Sie noch einmal, ob das Seil richtig sitzt, bevor Sie mit dem nächsten Schritt weitermachen.
4. Stecken Sie die Fernbedienung der Winde ein. Wir empfehlen eine Bedienung der Winde vom Fahrersitz aus, da sie so am sichersten ist.
5. Starten Sie, um zu beginnen, den Motor, legen Sie den neutralen Gang oder Leerlauf ein und lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen.
6. Stellen Sie die Fernbedienung auf „IN“ oder „OUT“, bis das Fahrzeug geborgen ist. Überprüfen Sie die Winde regelmäßig, damit sichergestellt wird, dass das Seil gleichmäßig aufgerollt wird.

Hinweise:

- Betreiben Sie die Winde niemals, wenn an Ihrem Fahrzeug ein Gang eingelegt ist oder wenn es auf „Parken“ steht. Dadurch könnte das Fahrzeuggetriebe beschädigt werden.
- Legen Sie das Seil niemals um den zu ziehenden Gegenstand herum und befestigen Sie den Haken nicht am Seil. Ansonsten könnte der zu ziehende Gegenstand beschädigt werden, das Seil könnte knicken oder ausfransen.
- Halten Sie Hände, Kleidungsstücke, Haare und Schmuck von der Trommel und vom Seil fern, wenn das Seil eingeholt wird.
- Nehmen Sie die Winde niemals in Betrieb, wenn das Seil ausgefranst, geknickt oder anderweitig beschädigt ist.
- Erlauben Sie nicht, dass jemand in der Nähe des Seils oder in einer Flucht mit dem Seil hinter der Winde steht, während diese betrieben wird. Ein herausrutschendes oder zerreißendes Seil kann unvermittelt hinter die Winde zurückschlagen und jemanden, der dort steht, sehr schwer verletzen. Halten Sie sich immer in ausreichender Entfernung seitlich von der Winde auf.
- Ziehen Sie den Schalter heraus, wenn die Winde nicht gebraucht wird.

Warnung! Überprüfen Sie die Winde sorgfältig, bevor Sie sie in Betrieb nehmen!

Wartung

Wir empfehlen dringend eine regelmäßige Wartung der Winde (einmal im Monat). Rollen Sie das Seil 15 m ab, ziehen Sie weitere 5 m Seil heraus und lassen Sie das Seil dann wieder aufrollen. Dadurch bleiben die Bestandteile einsatzfähig und die Winde funktioniert zuverlässig, wenn sie wirklich gebraucht wird. Setzen Sie sich mit einem Fachmann in Verbindung, der Ihnen bei technischen Fragen und Reparaturen weiterhelfen kann.

Fehlerbehebungstabelle

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Motor startet nicht	Sicherheitsschalter steht auf Aus	Sicherheitsschalter auf An stellen.
	Steuerschalter nicht ordnungsgemäß angeschlossen	Steuerschalter fest in den Anschluss stecken.
	Loses Batteriekabel	Muttern der Kabelanschlüsse festziehen.



	Fehlfunktion am Magnetschalter	Magnetschalter auf freien Kontakt setzen, 12/24 V direkt auf Spulenanschluss leiten; klickt hörbar, wenn er ausgelöst wird.
	Schadhafter Steuerschalter	Steuerschalter austauschen.
	Schadhafter Motor	Am Ankeranschluss auf Spannung prüfen, während der Schalter gedrückt wird; bei vorhandener Spannung Motor austauschen.
	Wasser im Motor	Wasser ablassen, Motor trocknen lassen; immer wieder kurz starten, bis Motor ganz trocken ist.
Motor wird zu heiß.	Zu langer Betrieb	Winde regelmäßig abkühlen lassen.
Motor läuft langsam oder nicht mit der gewohnten Stärke.	Batterieladung geht zur Neige	Batterie wieder aufladen.
	Unzureichende Stromstärke oder Spannung	Anschluss reinigen, festdrehen oder austauschen.
Motor läuft, Seiltrommel läuft aber nicht.	Kupplung nicht eingerastet	Kupplung auf „IN“ stellen; sollte das keine Abhilfe schaffen, Techniker zur Überprüfung und Reparatur hinzuziehen.
Motor läuft nur in eine Richtung.	Schadhafter oder verklemmter Magnetschalter	Schalter auf freien Kontakt setzen; Magnetschalter reparieren oder austauschen.
	Schadhafter Steuerschalter	Steuerschalter austauschen.

Technische Angaben

Nennzugkraft des Einzelseils (kg)	5909
Motorleistung (kW)	4,5 (6 PS), reihengewickelt
Bedienung	über Fernbedienungsschalter, inbegriffen (zusätzliche drahtlose Fernbedienung auf Anfrage)
Getriebezug	dreistufiges Planetengetriebe (Umlaufgetriebe)
Getriebeübersetzung	265:1
Abbremsung	automatische Lasthaltebremse
Trommelgröße (mm)	∅63,5×224
Seilgröße (mm×m)	9,5×26
Empfohlener Kälteprüfstrom der Batterie (A)	650
Nettogewicht (kg)	37
Gesamtabmessungen (mm)	526 (L)×160 (B)×218 (H)
Lochbild der Befestigungsbolzen (mm)	254×114,3



Zugkraft, Geschwindigkeit und Stromstärke

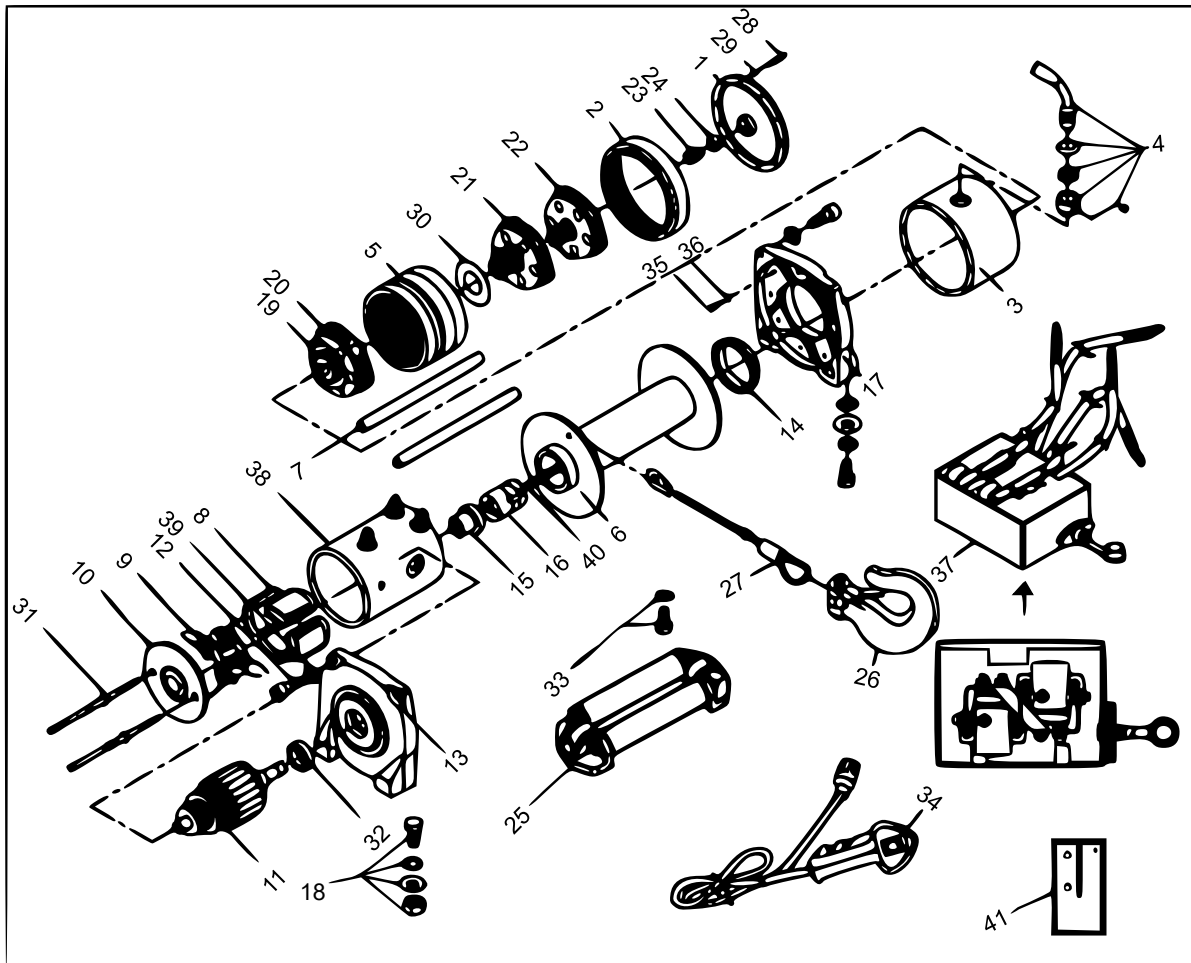
Zugkraft (kg)	Seilgeschwindigkeit (m/min)	Stromstärke (A)
0	6,5	65
909	3,5	126
1818	2,85	175
2727	2,4	230
3636	2,0	280
4545	1,75	355
5909	1,25	415

Zugkraft und Seilkapazität in Abhängigkeit von den Lagen

Lage(n)	Nennzugkraft (kg)	Länge des Seils auf Trommel (m)
1	5909	4,8
2	4550	12,0
3	4018	21,0
4	3368	26,0

Achtung: Die Winde sollte mit einem zusätzlichen Notschalter versehen werden. Die Winde sollte vom Strom getrennt werden, wenn sie nicht gebraucht wird.

Explosionszeichnung und Teileliste



Nr.	Bezeichnung	Anz.	Nr.	Bezeichnung	Anz.
1	Abschlusskappe Getriebegehäuse	1	22	Eingang Getriebeträger	1
2	Inneres Getriebe	1	23	Sonnenradeingang	1
3	Getriebegehäuserohr	1	24	Lager	1
4	Kupplungshandhebelbaugruppe	1	25	Seilführungsrolle	1
5	Kupplungsgetriebe	1	26	Haken	1
6	Trommelbaugruppe	1	27	Seil	1
7	Holm	2	28	Verbindungsschraube M×35	10
8	Stator (12 V und 24 V)	1	29	Sicherungsscheibe ø4	10
9	Kohlebürstenbaugruppe	1	30	Unterlegscheibe	1
10	Abschlusskappe des Motors	1	31	Montagebolzen M6×150	2
11	Rotor (12 V und 24 V)	1	32	Lager 6203zR	1
12	Verbindungsschraube M8×25	4	33	Montagebolzenbaugruppe für Seilführungsrolle	1
13	Motorbasis	1	34	Schalterbaugruppe	1
14	Nylonlager	2	35	Verbindungsschraube M4×15	10
15	Koppelement	1	36	Sicherungsscheibe ø4	10



16	Bremse	1	37	Magnetschaltergehäusebaugruppe	1
17	Basis des Getriebegehäuses	1	38	Motorgehäuserohr	1
18	Montagebolzenbaugruppe	4	39	Sicherungsscheibe ø8	4
19	Äußere Keilwelle	1	40	Getriebewelle	1
20	Ausgang Getriebeträger	1	41	Drahtloser Fernbedienungsschalter	1
21	Mittelteil Getriebeträger	1			

Vorschriften zur Entsorgung

Die EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro-Altgeräten (WEEE, 2012/19/EU) wurde mit dem Elektro-Gesetz umgesetzt.

Alle von der WEEE betroffenen WilTec Elektro-Geräte, sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet worden. Dieses Symbol besagt, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Bei der deutschen Registrierungsstelle EAR hat sich die Firma WilTec Wildanger Technik GmbH unter der WEEE-Registrierungsnummer DE45283704 registrieren lassen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte). Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.



Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Anschrift:
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12 / 28
D-52249 Eschweiler

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.